



Grüne Liste Bensheim - DIE GRÜNEN (GLB)

Wählergemeinschaft
für Demokratie und Umwelt

Top 12 STVV 27.6.19 Neustrukturierung Weingut Stadt Bensheim, Rede Doris Sterzelmaier

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin Deppert,

sehr geehrte Damen und Herren,

Liebe Gäste,

Zu unserer Stadt gehört seit Jahrhunderten der Weinanbau. Wein ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor und Tourismusbringer. Nicht wegzudenken ist dabei das Weingut der Stadt Bensheim. Es hat Tradition und ist ein bekannter Name.

Daher ist es wichtig, die Zukunft des städtischen Weinguts zu sichern.

Da der derzeitige Pachtvertrag 2020 endet und der bisherige Pächter keine Verlängerung anstrebt, war hier Handlungsbedarf.

Heute treffen wir eine zukunftsweisende Entscheidung für das städtische Weingut, die dafür sorgt, dass es auch in den kommenden Jahren noch Wein mit der Bezeichnung- Stadt Bensheim - gibt.

So ist es eine schöne Fügung, dass ein bekannter und ortsansässiger Winzer sich ebenfalls neu aufstellen will.

Das bietet die Voraussetzung für eine Verbindung und gemeinsame Zukunft der beiden Weingüter.

Die Stadt erhält Flächen in der Gemarkung in einer Größe von 25,4 ha und verkauft Weinbauflächen in einer Größe von 7,3 ha.

Uns Grünen ist wichtig, dass die sensiblen und für die Bevölkerung wichtigen Flächen an der Kirchbergvorderseite und an der Kalkgasse in Größe von 4,1 ha im Eigentum der Stadt bleiben und nur verpachtet werden.

Ebenfalls ganz wichtig ist uns, dass sich am Kirchberghäuschen nichts ändert. Auch dieses Ausflugslokal auf unserem Hausberg bleibt im städtischem Eigentum und der bestehende Pachtvertrag bleibt bestehen.

Der neue Winzerbetrieb wird die beiden bisherigen Standorte in einen neuen größeren Standort überführen. Daher wird das bisherige Weingut der Stadt, welches in den achtziger Jahren für diesen Zweck errichtet wurde, nicht mehr benötigt. Auch die Stadt selbst braucht dieses Weingut nicht mehr.

Dass die Gebäude nun verkauft werden und eine Bietergemeinschaft ein neues größeres Gebäude errichten wird, welches die Lücke zwischen der alten Post und dem großen, einzelnen Haus am Ritterplatz schließt, halten wir für eine städtebaulich sinnvolle Lösung. Hier entstehen neue Gewerbe- und auch dringend benötigte Wohnflächen an zentraler Stelle.

Die Stadt erhält hierfür 350.000,-- Euro und für das Label „Weingut der Stadt Bensheim“ nochmals 24.000,-- Euro.

Durch die Neustrukturierung und den Verkauf entfallen für Stadt zukünftig die Unterhaltungskosten von jährlich 15.000,-- Euro.

Somit freuen wir uns, dass die Zukunft des städtischen Weinbaues in Bensheim durch einen ortsansässigen Winzer fortgeführt und der Traditions-Name „Weingut der Stadt Bensheim“ bestehen bleibt.

Alles in allem eine gute Lösung mit einer Win/Win Situation.

Wir stimmen der Vorlag gerne zu.